**PRESSEINFORMATION September 2022**

**Das neue Schiffshebewerk geht in Betrieb**

**Feierliche Eröffnung mit dem Bundesminister für Verkehr / Großes Volksfest mit Bootsparade / Spektakuläre Lichtinstallation und Ausflugstipps**

**Der zweite Riesenkoloss im Barnimer Land – das neu gebaute Schiffshebewerk in Niederfinow – wird am 4. Oktober 2022 offiziell vom Bundesminister für Verkehr, Dr. Volker Wissing, eröffnet. Bereits das Wochenende davor sowie am Tag der Deutschen Einheit wird das Ereignis mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert.**

Nach der offiziellen Eröffnung des neuen Schiffshebewerkes am **4. Oktober** wird es eine erste Hebung mit dem neuen Riesenfahrstuhl geben. Im Anschluss an den Festakt organisiert die Wassertourismus-Initiative Nordbrandenburg (WIN) eine Bootsparade. Die teilnehmenden Boote starten ab Marina Oderberg und werden nach der Einweihung gesammelt geschleust. Einen Tag danach wird dann die neue Wasserstraße für den allgemeinen Schiffsverkehr freigegeben.

Schon ab Samstag, den **1. Oktober**, ab 12 Uhr startet am Fuße des alten Schiffshebewerkes ein Volksfest. Mehr als 25 Ausstellerinnen und Aussteller, drei Bands, DJs und Fahrgeschäfte laden Besucherinnen und Besucher **bis zum 4. Oktober** ein, die Fertigstellung dieses Jahrhundert-Bauwerkes zu feiern. Ausgeschenkt wird auf dem Festgelände ein extra für den Festtag gebrautes Bier der preisgekrönten Brauerei „Barnimer Brauhaus“ aus dem benachbarten Hohenfinow ([www.barnimer-brauhaus.de](http://www.barnimer-brauhaus.de)). Wer es hochprozentiger mag, probiert mal am Stand der Feinbrennerei aus Niederfinow die lokal hergestellten Liköre und Brände ([www.diefeinbrennerei.de](http://www.diefeinbrennerei.de)).

Außerdem wird das Gelände des neuen Schiffshebewerkes ab Samstag, den **1. Oktober**, für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Die SHW-Tourismus, die für den touristischen Betrieb auf dem Areal und in beiden Bauwerken verantwortlich ist, wird im Rahmen von geführten Touren **ab dem 5. Oktober** erstmals auch Einblicke ins neue Hebewerk an. Eintritt und Führungen über das Gelände sind kostenpflichtig.

Darüber hinaus wird es vom **1. bis zum 3. Oktober** eine Lichtinstallation von Peter Michael Metzler (<https://metzler-projekte.de>) geben, die das neue Schiffshebewerk künstlerisch in spektakulärer Weise ins Licht setzen wird. Am 1. Oktober wird zusätzlich gegen 20 Uhr noch eine Alphorn-Performance von und mit dem (Alp-)Hornisten Henning Storch zu hören sein, die das neue Bauwerk klanglich in Szene setzen wird.

Für Donnerstag, den **6. Oktober**, ist schließlich zum Ende der Festwoche, ein Konzert im neuen Schiffshebewerk geplant. Der Künstler Burkhard von Puttkamer (<https://zwischenakt.de>) wird ein feierliches Eröffnungskonzert von Bord des Kreuzfahrtschiffes Excellence Coral geben. Dabei werden die Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Akteure auf dem Schiff und von den Rängen des neuen Schiffshebewerkes aus das neue Bauwerk in spektakulärer Weise auch klanglich erfahren können.

**Ausflugstipps rund ums Schiffshebewerk**

Das alte Schiffshebewerk ist seit Jahren ein touristischer Magnet. Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung zählt jährlich rund 150.000 Besucherinnen und Besucher und rechnet durch die zusätzliche Attraktion des Neubaus mit noch mehr Gästen. Gut zu erreichen ist das Schiffshebewerk beispielsweise auch mit dem Fahrrad und zwar von Eberswalde aus über den „Treidelweg“, der an Deutschlands ältester Wasserstraße, dem mehr als 400 Jahre alten Finowkanal entlang führt. Entlang der Strecke gibt es außerdem viel Wissenswertes über die ehemalige Industrie zu erfahren. **Mehr unter**: [www.reiseland-brandenburg.de/poi/ruppiner-seenland/wandertouren/treidelweg](http://www.reiseland-brandenburg.de/poi/ruppiner-seenland/wandertouren/treidelweg) sowie [www.reiseland-brandenburg.de/poi/barnimer-land/radtouren/industriekultur-am-finowkanal-entdeckertour](http://www.reiseland-brandenburg.de/poi/barnimer-land/radtouren/industriekultur-am-finowkanal-entdeckertour)

Die Radtour „Oderberg und Umgebung“ startet am Bahnhof in Niederfinow und endet in der Kurstadt Bad Freienwalde. Unterwegs treffen Radfreunde im Naturschutzgebiet Oderbruch auf seltene Vogelarten, fruchtbares Ackerland und weitläufige Weiden. Eine weitere Station ist das Binnenschifffahrts-Museum in Oderberg, das von einem Förderverein geführt wird. Das Highlight ist die Freilichtausstellung mit der „Riesa“ – einem Elbe-Seitenraddampfer der Weißen Flotte Dresden. **Mehr unter:** [www.reiseland-brandenburg.de/poi/seenland-oder-spree/radtouren/oderberg-und-umgebung-industriekultur-an-der-alten-oder](http://www.reiseland-brandenburg.de/poi/seenland-oder-spree/radtouren/oderberg-und-umgebung-industriekultur-an-der-alten-oder)

Auch Wanderfreunde kommen in dieser Region auf ihre Kosten. So führt beispielsweise auch der kürzlich prämierte Fernwanderweg „Rund um die Schorfheide“ zu den beiden Schiffshebewerken in Niederfinow. Die siebente Etappe beginnt in Niederfinow und endet nach 17 Kilometern in Eberswalde. **Mehr unter:** [www.rundumdieschorfheide.de](http://www.rundumdieschorfheide.de)

**Über das neue Schiffshebewerk:**Es überwindet ein Gefälle von 36 Metern. Begonnen hatten die Arbeiten im Jahr 2008. Mehrere Monate lang lief bereits der Testbetrieb bis das neue Schiffshebewerk schließlich Anfang Oktober offiziell eingeweiht werden kann. Gesteuert wird es von ganz oben von einem einzigen Mitarbeitenden, dessen Bedienstand fast 50 Meter über dem Erdboden liegt. Das Schiffshebewerk verbindet den polnischen Ostseehafen in Stettin über den Oder-Havel-Kanal mit Berlin. Der Neubau war erforderlich geworden, weil das alte Hebewerk aus dem Jahr 1934 zu klein ist für moderne Küstenmotor- und Containerschiffe.

**Weitere Informationen:**[www.shwtouristik.com](http://www.shwtouristik.com)
[www.reiseland-brandenburg.de/ausflugstipps](http://www.reiseland-brandenburg.de/ausflugstipps)